



Frederike Becker

Die Investitionskontrolle im Außenwirtschaftsrecht

Schriften zum Wirtschaftsrecht, Band 341

309 Seiten, 2023

Print: <978-3-428-18704-1> geb., € 89,90

E-Book: <978-3-428-58704-9> € 79,90

Die Investitionskontrolle hat in den vergangenen Jahren einen erheblichen Bedeutungszuwachs in der M&A-Transaktionspraxis erfahren. Dabei haben sukzessive Verschärfungen der Investitionskontrolle und ihre Anpassungen an sich wandelnde realwirtschaftliche Gegebenheiten zu einem inkonsistenten Prüfreime geführt, das für internationale Transaktionen Rechtsunsicherheiten birgt.

Die vorliegende Monographie greift diese Problemlage in einer ganzheitlichen Analyse des Rechtsrahmens der Investitionskontrolle auf. Diese wird nicht nur in einen völker- und unionsrechtlichen, sondern auch ökonomischen Kontext eingebettet. Auf dieser Basis werden Rechtsunsicherheiten wie auch Wertungswidersprüche des gegenwärtigen Prüfreimes herausgearbeitet, denen konkrete Novellierungsvorschläge gegenübergestellt werden.

Inhalt

Einleitung: Problemstellung — Gang der Darstellung

1. Grundlagen des Außenwirtschaftsrechts: Einführung in den Regelungsgegenstand — Entstehungsgeschichte und Entwicklungslinien — Rechtsgrundlagen und Systematik — Behördenzuständigkeit — Zwischenfazit

2. Die Investitionskontrolle im (welt-)wirtschaftlichen Geflecht: Ökonomische Perspektive und Einordnung in den volkswirtschaftlichen Hintergrund — Exkurs: Chinas expansive Wirtschafts- und Investitionspolitik

3. Rechtliches Instrumentarium der Investitionskontrolle: Normative Verankerung der Investitionskontrolle — Das Rechtsinstitut der Investitionskontrolle im Überblick — Relevanz der Investitionskontrolle für andere Rechtsgebiete — Weitere Regelungen zum Investitionsschutz

4. Das Prüfverfahren bei der sektorübergreifenden Investitionskontrolle: Formelle Kriterien — Die öffentliche Ordnung oder Sicherheit als materielles Kriterium — Rechtlicher Status während des Prüfverfahrens und Rechtsfolgenseite — Verfahrensaspekte und Rechtsschutzmöglichkeiten

5. Abschließende Bewertung der umfassenden Novellierung des AWG und der AWV 2020: Auswirkungen der Änderungen des AWG und der AWV zur Anpassung an die EU-Screening-VO — Bedeutung für die Transaktionspraxis – praktische Gestaltungshinweise im Erwerbsprozess

6. Reformbedarf der Regelungen zur sektorübergreifenden Investitionskontrolle: Formelle Kriterien — Materielle Kriterien — Abschließende Bewertung der Reformvorschläge bestehender Normen — Reserveoption: Staatlicher Auffangtatbestand

7. Unionsrechtliche Regelung zur Investitionskontrolle: Unionsweiter Überprüfungsmechanismus — Genese und höherrangige Vereinbarkeit des unionsweiten Überprüfungsmechanismus — Die wesentlichen Regelungen — Zwischenfazit — Konkrete Ergänzungsvorschläge

8. Schlussbetrachtung: Fazit und Ausblick — Thesen

Epilog

Literatur- und Stichwortverzeichnis

Bestellungen können an jede Buchhandlung oder direkt an den Verlag gerichtet werden.

Nutzung und Download von E-Books erfolgen über unsere eLibrary.

Tel.: 030/790006-0 · werbung@duncker-humblot.de · verkauf@duncker-humblot.de

www.duncker-humblot.de